

## **Kleine Abordnung in München erfolgreich**

Eine kleine Abordnung von drei Sportlern vertrat am vergangenen Wochenende bei der Internationalen Juniorenregatta in München die Farben des Landesruderverbandes. Zumindest am ersten Tag, wo der Deutsche Ruderverband traditionell seine nach dem Kleinboottest zusammengesetzten Mittelboote an den Start brachte, waren die Rostocker Aktiven enorm erfolgreich.

Im Riemenvierer mit Steuermann siegten Conrad Fifelski (ORC) und Hannes Ocik (SRG) mit ihren Ruderpartnern aus Brandenburg und Frankfurt und ihrem Steuermann aus Schleswig – Holstein gegen starke Konkurrenz aus den Regionalgruppen West und Süd, sowie gegen einen britischen Vierer.

Der Sieg im Doppelzweier von Paul Heinrich (RRC) mit seinem Partner aus Magdeburg kam unerwartet und wurde in einem großen Starterfeld gegen diverse nationale und internationale Gegnerschaft errungen. Sechs Vorläufe waren notwendig, um jedem Starter eine Chance auf das Finale zu ermöglichen, welches die Rengemeinschaft Rostock/Magdeburg in überragender Manier gegen Tschechien, Serbien und die Schweiz gewann. Das nächste deutsche Boot folgte mit elf Sekunden Rückstand erst auf Rang fünf.

Der Sonntag, an dem die Großboote auf dem Programm standen, war dann nicht ganz so erfolgreich. Paul wurde im Doppelvierer hinter Sieger Tschechien und dem ersten deutschen Boot 3. und Hannes und Conrad erreichten im 2.Nord-Ost Achter Rang 4. Hier siegte Nord-Ost 1 vor NRW und den Briten.

Nächster Prüfstein wird für die A-Junioren nun die Regatta in Köln sein, bevor es dann beim 2.Kleinboottest in Hamburg um die Wurst, sprich um die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaften in Frankreich geht.

Karsten Timm